

Daten und Hinweise für RT 350 S

Fahrzeugtyp:	RT 350 S
Spitzenleistung bei:	18,5 PS 5000 U/min
Dauerleistung bei:	18,5 PS 5000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	120 km/h
Hubraum Bohrung x Hub	348 ccm 62 x 58 mm
Zahl der Sitzplätze	1 oder 2
Leergewicht Zul. Gesamtgewicht	162 kg 340 kg
Bereifung vorne oder	3,50-18 -----
Bereifung hinten oder	3,50-18 -----
Standgeräusch dB (A) Fahrgeräusch dB (A)	81 D 78 D
Zündzeitpunkt (mm vor O.T.) Unterbrecherabstand	4,3-4,5 mm 0,4 mm
Zündkerze Elektrodenabstand	W 240 T1 ca. 0,7 mm
Ölart Getriebe Menge	15 W 40 o.ä.
Ölart Telegabel Menge (pro Holm)	SAE 20 o.ä. ca. 220 ccm
Vergasertyp Gasschieber Nadeldüse Hauptdüse Leerlaufdüse Mischkammereinsatz Nadelstellung Luftschraube	Bing 1/26/37 Standard 1608 120 35 fest 3 v. oben 1 ½ U. offen
Mischungsverhältnis	1:25
Felgengröße vorne oder	2,15 x 18 -----
Felgengröße hinten oder	2,15 x 28 -----
Luftdruck Reifen vorne Luftdruck Reifen hinten	1,4 bar 1,6/1,8 solo/soz.
Bauzeit Stückzahl damaliger Preis Verbrauch Radstand Verdichtung	1955-56 (?) 5290 2250,- DM/1956 3,8 L/100 km 1350 mm 1:6,3-6,5
Verschiedenes	

Daten und Hinweise für RT 350 S

Einschätzung des Fahrzeuges:

Das DKW Spitzenmodell nach dem Krieg. Eine gut gemachte 350er ist ein Traum – eine schlecht gemachte keiner ...
Gespannbetrieb sehr gut. Leistung und Bremse voll ausreichend. Hydraulische Hinterradbremse ist ungewohnt aber sehr gut.
Leider nicht ausentwickelt. Fahrzeug darf nicht „aggressiv“ und über längere Zeit mit Vollgas gefahren werden – der sichere Tod. Getriebe anfällig. Komfortabel durch Schwinge hinten.

Ersatzteilsituation:

Problematisch – schwierig – teuer ! Das sagt vieles. Es gibt Nachfertigungen der wichtigsten Teile – leider aber auch Lücken und Probleme. Preisniveau ist dem Fahrzeug angemessen. Man kann eine 350er recht problemlos auf die Straße bringen und dort halten und mit viel Spaß fahren – aber auf den letzten Cent und Euro darf es nicht ankommen, dann besser RT 250/2 wählen.

Besondere Problemstellen:

Elektrik etwa anfällig, durch Einbau moderner Komponenten problemlos in den Griff zu bekommen. Getriebe anfällig (zu schwach) Kurbelwelle anfällig und teuer in der Überholung. Fehlende Teile (Kotflügelendstück, Kettenkasten, Fahrersitz, Vergaserverkleidung).

Unangenehme Eigenschaft: Kippt bei langsamer Fahrt gern in die Kurve – beide Hände am Lenker lassen !!!!

Finger weg vom Seitenständer – Fahrzeug steht wacklig und fällt dann gerne um !